

PÄDAGOGISCHES PROGRAMM



AKTIVITÄTEN UND DARBIETUNGEN

Kaninhop

(Samstag, 11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr und 18.30 Uhr, Sonntag 11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr)

Fondation Barry

(Donnerstag, Freitag, Samstag um 14.00 Uhr)

Akademie Pile Poile

(Donnerstag, Freitag, Samstag um 15.00 Uhr)

Falknerei-Vorführungen

(Freitag, Samstag, Sonntag um 16.00 Uhr)

Agility-Vorführung für Hunde

(Donnerstag, Freitag, Samstag um 18.00 Uhr)

Die „Ferme du Bonheur“

Die Stiftung Tissières und ihre alpinen Mineralien

Emosson-Stausee

und sein didaktisches Modell

Swissmilk

und seine Hüpfburg

Wettbewerb

Karussell

DIE ATELIERS

AGIR

Entdeckung der Landwirtschaft

Meerjungfrau

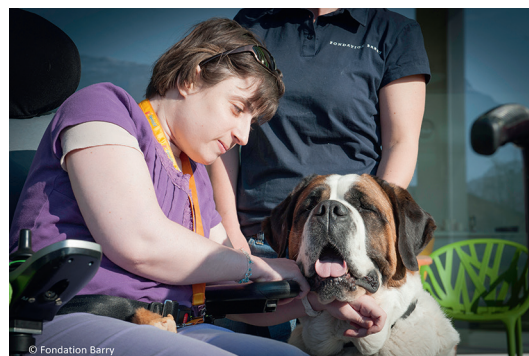
Geschichtenerzählerin

Herstellung von Käse

Die Welt der Bienenstöcke und der Bienen

Bogenschiessen

Sportschiessen



ANFAHRTSPLAN



Das CERM befindet sich im Wallis, in Martigny, einem echten Wirtschafts-, Kultur- und Tourismuszentrum mitten im Alpenraum zwischen Italien und Frankreich

ENTFERNUNGEN

40 km von Chamonix (Frankreich)
80 km von Aoste (Italien)
120 km vom Flughafen Genf-Cointrin
28 km vom Flugplatz Sitten

ANFAHRT MIT DEM AUTO

Direkt Zufahrt von der Autobahn A9, Ausfahrt Martigny Expo

ANFAHRT MIT DER BAHN

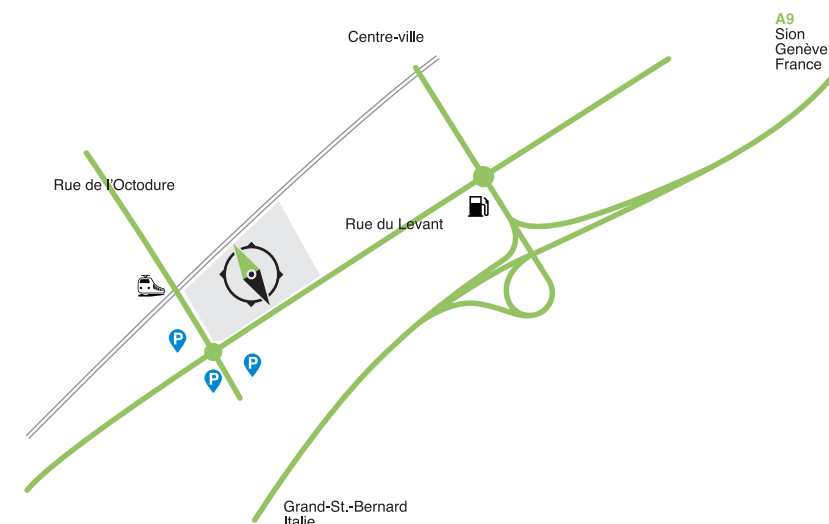
Linie RegionAlps ab SBB-Bahnhof von Martigny, Halt auf Verlangen am Eingang des CERM

ZU FUSS

5 Minuten vom Stadtzentrum

PARKPLÄTZE

Mehr als 1000 Gratis-Parkplätze in der Nähe des CERM



EINTRITTSPREISE

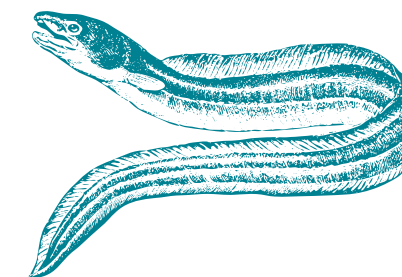
Erwachsene: 12.– (11€)
Kinder bis 12 Jahre: gratis
12 bis 18 Jahre / Studenten: 6.– (5€)
Etudiants (>18 ans) / AHV / IV / Senioren: 10.– (9€)
Jäger, Fischer, Wildhüter und Fischereiaufseher (ausserkantonale): 6.– (5€)
(gegen Vorweisen eines gültigen Jagd- und Fischereipatents, einer gültigen Schiesslizenz))

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag 24. Mai: 14.00–21.00 Uhr
Freitag 25. Mai: 10.00–21.00 Uhr
Samstag 26. Mai: 10.00–21.00 Uhr
Sonntag 27. Mai: 10.00–18.00 Uhr



Die Besucher der Fondation Barry erhalten einen Rabatt von 30 % auf die Messe-Eintrittskarten. Und umgekehrt.



2. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR JAGD, FISCHFANG UND BIODIVERSITÄT



fig.1
Salmona trutta cervidae

24. BIS 27. MAI 2018
CERM
MARTIGNY



PASSION NATURE
WWW.PASSIONNATURE.CH



2018, DAS WASSER IM MITTELPUNKT



«Grösse und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandeln.»

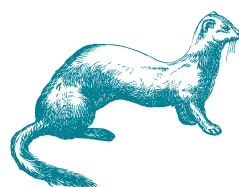
Ghandi

Die erste Ausgabe der Fachmesse „Passion Nature“ 2017 wurde zum vollen Erfolg. Über 27 000 Besucher nahmen die Einladung der Natur zur Premiere an und genossen das Ambiente der Messe. Auch dieses Jahr wird das vielfältige und abwechslungsreiche Programm, welches von unseren Team- Managern zusammengestellt wurde, Sie sicherlich überraschen. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen gemeinsam und in freudiger Stimmung diese unumgängliche Veranstaltung zu erleben, welche vom 24. bis 27. Mai 2018 im Messegebäude CERM in Martigny stattfinden wird!

„Passion Nature“ wird dieses Jahr eine internationale Dimension gewinnen. Unter den 150 Aussteller, werden 20 Künstler aus der Region des Aosta-Tals, sowie 15 weitere aus dem nahegelegenen Frankreich die neuesten Trends und Entwicklungen in ihrem jeweiligen Bereich enthüllen. „Passion Nature“ ist eine vollumfänglich private Organisation mit einem ausgeglichenen Budget von CHF 700 000, finanziert durch zahlreiche Partner und Spendengelder.

Die internationale Fachmesse für Jagd und Fischfang unterschützt die Werte, sowie das spielerische und pädagogische Vorgehen der Region Savoyen und des Aosta-Tals, im Herzen der Alpen, in Martigny. Die Jagdgesellschaft von Hochsavoyen, seit 1978 anerkannt im Bereich Umweltschutz, ist Ehrengast der diesjährigen Messe und wird mit zahlreichen und vielfältigen Darbietungen zum Thema nachhaltige Entwicklung das Publikum begeistern.

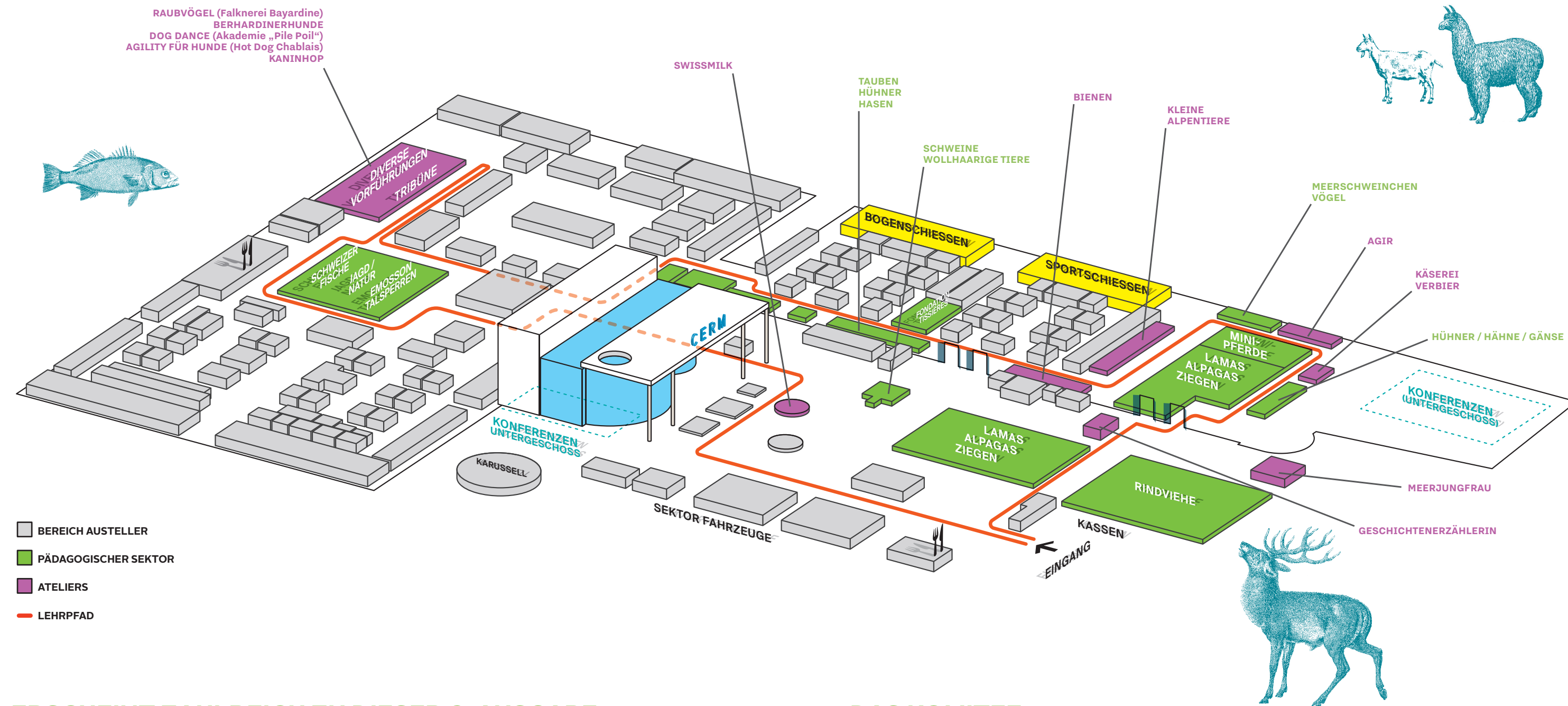
Jean-Pierre Seppey,
Präsident „Passion Nature“



KONFERENZEN / BIODIVERSITÄT

INTERVENANT	SUJET	DATUM	ZEIT
Jean-Claude Pont	Das Wahre, das Falsche und das Ungewisse an der Erkenntnis der Klimaerwärmung	Donnerstag 24	16.00 Uhr
Maxime Prevedello	Wasserkraftwerke (Talsperren/Anlagen und ihre Auswirkungen auf Gewässer)	Freitag 25	10.00 Uhr
Kim Pasche	Was uns die letzten Rentier-Jäger aus Nordamerika über die Verbindung zur Natur in Europa lehren können	Freitag 25	14.00 Uhr
Joël Rossier Léonard Dorsaz Willy Giroud Philippe Savary	Der Schutz der Oberflächengewässer Vorstellung des kantonalen Programms für die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln	Freitag 25	16.00 Uhr
Geneviève Gassmann	Die Landwirtschaft, der beste Freund der Natur: der Gesichtspunkt einer Bäuerin und Managerin	Samstag 26	11.00 Uhr
Dorothee Bender Fabien Brunacci	Vom Vegetarismus zum Speziesismus	Samstag 26	15.00 Uhr
André Mugnier Danny Kalbermatten Yvon Crettenand	Die Jagd in Hochsavoyen, im Aostatal und Wallis: Unterschiede und Lehren	Samstag 26	17.00 Uhr
Andrea Zimmerman Norbu Sherpa	Leidenschaft Natur im Himalaya-Gebirge: eine einzigartige Besteigung des Everest	Sonntag 27	11.00 Uhr
Philippe Savary Damien Evequoz	Suche nach Grundwasser	Sonntag 27	14.00 Uhr

MESSEPLAN



ERSCHEINT ZAHLREICH ZU DIESER 2. AUSGABE



500 lebende Tiere und 300 Fischarten können während vier Tagen in artengerechten Lokaltäten und Aquarien bestaunt werden.

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm unterstreicht den festlichen Charakter der Messer. Konferenzen, sowie offene und kontroverse Debatten zum Kernthema Biodiversität, mit dem Ziel, den Wissensdurst und die Neugierde eines jeden zu stillen.

Hier verstehen sich alle, jeder findet seinen Platz und weiss, welche Rolle er zu spielen hat. Jäger, Fischer und Naturliebhaber vereinen sich rund

um eine gemeinsame Leidenschaft: ihre Liebe zur Natur und zu Tieren.

„Passion Nature“ ist eine wahrhaftige Begegnung mit der Umwelt. Sie ist ebenfalls ein Ort des Austausches und eine einmalige Gelegenheit, das Verantwortungsbewusstsein eines jeden zu wecken und die breite Öffentlichkeit für die Integration der Biodiversität in ihre Verhaltensweise zu sensibilisieren.

Valérie Pellissier,
Vize-Präsidentin „Passion Nature“
Manager Marketing und Kommunikation

DAS KOMITEE



GAËLLE RODUIT
Manager Kinder und pädagogisches Programm



BÉANGÈRE CARRON
Manager Tiere und Ateliers für Kinder



PATRICE SEPPEY
Manager Technik und Logistik



GUY DEFAYE
Manager Natur und nachhaltige Entwicklung



DAVID THÉLER
Manager Fischfang



J.-M. MABILLARD
Kassenführer